

## Medienmitteilung

Erscheinungsdatum: **9. März 2026**

### **Neue Bevölkerungsschutzorganisation Region Zürichsee-Linth startet im Juli**

**Die zehn Gemeinden der Region Zürichsee-Linth gründen eine gemeinsame Bevölkerungsschutzorganisation. Nachdem in keiner Gemeinde das fakultative Referendum ergriffen wurde, tritt die Vereinbarung am 1. Juli 2026 in Kraft.**

Die Gemeinden in der Region Zürichsee-Linth (RZL) bündeln ihre Kräfte im Bevölkerungsschutz und schaffen eine einheitliche, flächendeckende Führungsstruktur. Im Januar 2026 haben Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen der Gründung der neuen Bevölkerungsschutzorganisation Region Zürichsee-Linth (BSO RZL) sowie der dazu erarbeiteten Vereinbarung zugestimmt. Die Genehmigungsbeschlüsse wurden dem fakultativen Referendum unterstellt. Da in keiner Gemeinde das Referendum ergriffen wurde, tritt die Vereinbarung für die BSO RZL am 1. Juli 2026 in Kraft.

#### **Revidiertes Bevölkerungsschutzgesetz**

Der Aufbau der BSO RZL steht im Zusammenhang mit dem revidierten Bevölkerungsschutzgesetz. Dieses stärkt die Führungs- und Koordinationsstrukturen und fördert regionale Lösungen. Mit der gemeinsamen Vereinbarung setzen die zehn Gemeinden diese Anforderung um und stellen den Bevölkerungsschutz in der Region Zürichsee-Linth zukunftsfähig auf.

#### **Aufgaben und Zusammenarbeit im Ereignisfall**

Die BSO RZL sorgt dafür, dass die Region bei ausserordentlichen Ereignissen und Krisen rasch, koordiniert und geführt handeln kann. Sie erarbeitet die nötigen Grundlagen und Abläufe, beurteilt die Lage und unterstützt die Gemeindebehörden bei der Koordination und Information. Im Ereignisfall führt sie die Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen – vor allem Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst/Gesundheitswesen und Zivilschutz. – und zieht je nach Situation weitere Fachstellen sowie Werkbetriebe und Versorgungsorganisationen bei. Dreh- und Angelpunkt ist der neue regionale Führungsstab.

#### **Nächste Schritte**

In den kommenden Monaten werden die Organisations- und Führungsstrukturen finalisiert, die bisherigen Führungsstäbe zusammengeführt sowie Ausbildung, Übungen und die Inbetriebnahme vorbereitet. Ziel ist es, aus den drei bestehenden Führungsstäben (RFS Speer, RFS See-Linth und Gemeindeführungsstab Uznach) einen gemeinsamen regionalen Führungsstab Region Zürichsee-Linth (RFS RZL) zu bilden, der ab 1. Juli 2026 einsatzbereit ist.

#### **Rückfragen**

- Marcel **Benz**, ehemaliger Gemeindepräsident Weesen, Projektleiter

079 902 22 89

**Zehn Gemeinden – eine Region**

Der Verein Region Zürichsee-Linth vereint die zehn politischen Gemeinden im St. Galler Wahlkreis See-Gaster. Er befasst sich mit Aufgaben und Themen, die eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit erfordern und setzt sich für eine nachhaltige Regionalentwicklung ein. Mitglieder sind die Politischen Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach mit über 70'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Der Verein Region Zürichsee-Linth koordiniert die räumliche Entwicklung der Gemeinden und stimmt sie auf die regionalen und kantonalen Planungen ab. <https://zuerichseelinth.ch/>